



***Herbststimmung am Geisingberg***

Das sich bis Ende Oktober immer noch sommerlich anfühlende Wetter lockte viele Bergfunker „vor die Hütte“ und auf die sächsischen Gipfel.

Von mir aus könnte das Wetter ja bis Mitte März so bleiben.

Auch an einigen Wochentagen war Betrieb. Besonders hervorzuheben sind die Aktivitäten der OM's mit einer weiteren Anreise.

Uli, DH7WW nutze seinen Herbsturlaub, um in der Sächsischen Schweiz qrv zu werden.

Auch Georg DL9NCI war wieder regelmäßig mit dabei.

Freie Tage für Bergaktivierungen nutzten auch Tom, DL1DVE sowie Dirk, DD1UDW. Er zog mit Reinhard, DO5UH ins Osterzgebirge. Beide bescherten damit vielen den begehrten letzten sechsten Punkt.



***Dirk DD1UDW beim großen Lauschangriff auf dem Kahleberg***

---

### **Störungen auf der S23**

Für viel Diskussion sorgte in den letzten Wochen die vermutlich von einem D-Star Repeater verursachten Störungen auf der angestammten Bergfrequenz. Es scheinen sich aber auch "Trittbrettfahrer" angeschlossen zu haben, die direkt auf der 575 kurze digitale Signale aussenden und somit auch für Störungen sorgen.

Es wird also zur Konsequenz haben, dass wir eine neue Frequenz suchen müssen, die dazu noch außerhalb des Fensters von 145,400 – 145.550 MHz liegt, in dem viele OV's ihre Runden haben.

Der von uns genutzte Kanal S23 war aber ohnehin schon jahrelang im mittleren und westlichen Erzgebirge schlecht nutzbar, weil die Altenburger Runde dort ihren Hauskanal hat und auf Grund hoher Leistung weithin zu hören war bzw. ist.

Nun sind die Zeiten der Einkanalgeräte aus den Anfängen des SBW sicher vorbei und soweit mir bekannt ist, ist jeder im Besitz mehr oder minder moderner Technik für FM.

Dennoch wird es nicht einfach, eine geeignete neue Frequenz zu finden, auf der man keinem angestammten „Besitzer“ auf die Füße tritt.

Der Kanalplan für das 2 Meter Band ist seit der IARU – Region 1 Konferenz 2011 beschlossene Sache und dieser sieht leider im Bereich um die 575 zusätzliche Relaisfrequenzen vor.



## **Neue Berge 2014?**

Im Laufe des vergangenen Jahres erreichten mich einige Vorschläge für neue Berge. Diese möchte ich gern hier zur Diskussion stellen und um rege Wortmeldungen bitten.

Hier die neuen Vorschläge für 2014.

### **Johannisstein**

bei Hain in der Lausitz, 602 Meter hoch, mit Gasthaus auf dem Gipfel

### **Kottmarsdorfer Bockwindmühle auf den Pfarrberg**

bei Kottmarsdorf, etwa 3 Kilometer vom Kottmar entfernt, mit Gasthaus auf dem Gipfel, 435 Meter hoch

### **Götzinger Höhe**

ca. 3 km westlich vom Unger, südlich Neustadt, mit Gasthaus und Aussichtsturm, 425 Meter hoch, Locator ist JO70CX.

### **Eichberg**

2 km vom Eierberg entfernt, nördlich Lichtenberg, 353 Meter hoch, Locator: JO61XE mit prima Rundumsicht Sitzmöglichkeiten für Dutzende Besucher.

### **[Koitzscher] Hutberg**

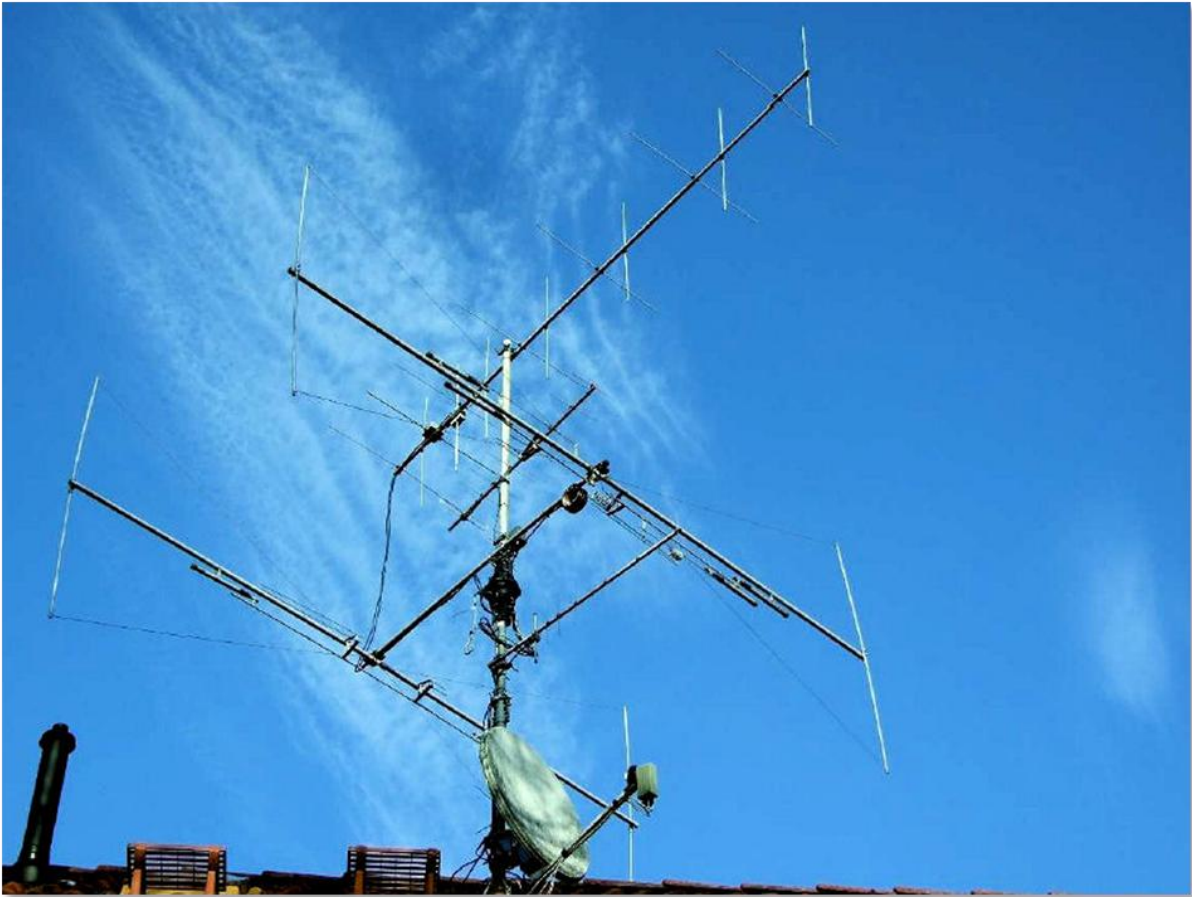
3 km östlich von Königsbrück, 231 Meter hoch mit dem Locator JO61XG.

### **Doberberg**

Östlich von Wünschendorf in der Nähe des Borsberges/Triebenberges, 294 Meter hoch mit dem Locator JO61XA.



*Auf dem Gipfel des Doberberges*



*Ansicht der Antennen von Joe DL3VL in Berlin*

8 Element vertikal, Vormast-Montage für 70, fix auf DD ausgerichtet [noch], über dem Rotor [am GFK-Mast] eine HF5B für 20 bis 10 m, Mastvorverstärker für 2m [der für 70 wurde schon geliefert]

8 Element horizontal für 70cm, 2 x 7 Element Kreuzyagi für 2 Meter nach DK7ZB

Die Erfolge von Joe sprechen für sich, denn er konnte von zuhause zahlreiche Verbindungen mit sächsischen Bergen tätigen.

Das erinnert mich persönlich an Zeiten, als wir im Tal der Ahnungslosen jede Menge Aluminium in die Gegenrichtung gehalten haben, um mehr oder minder verrauscht TV aus dem westlichen Teil der Stadt zu empfangen...

Beste Grüße + weiterhin viel Spaß beim Hobby

73 de Bernd

DL2DXA ✉ [dl2dxa@darcd.de](mailto:dl2dxa@darcd.de)